

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 50.

1. Juli

1846.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altenstaig.
(Holzverkauf).

Im Revier Altenstaig werden

am
Mittwoch den 8. Juli
im Distrikt Laurenzi-Wald folgende
Holzquantitäten zur Versteigerung
gebracht werden:

288 Stamm Langholz, 17 St.
tannene Säglöße, 63 Stück
Nadelholzstangen, 30 Rlf. Na-
delholzscheiter, 16 Rlf. dto. Prü-
gel, $6\frac{1}{2}$ Rlf. weisstannene Rin-
de, $2\frac{1}{2}$ Rlf. tannene Rißprü-
rüngel, $1\frac{1}{8}$ Rlf. Abfallholz,
3708 Stück gebundene tannene
Wellen.

Die Kaufsliebhaber werden einge-
laden, sich Morgens 9 Uhr im Holz-
schlage einzufinden.

Den 25. Juni 1846.

K. Forstamt.
v. Seutter.

Neuweiler.
(Liegenschaftsverkauf).

Dem Samuel Schönhardt dahier
wird am

Donnerstag den 16. Juli d. J.

Nachmittags 1 Uhr

seine im Calwer Wochenblatt Nro.
51 näher beschriebene Liegenschaft
wiederholt im öffentlichen Aufstreich
verkauft.

Den 24. Juni 1846.

Schuldheiß Seeger.

Calw.

Diesjenige, welche an die hiesige
Stadtpflege eine Forderung zu ma-

chen haben, werden hiemit aufge-
fordert, ihre Rechnungen binnen
8 Tagen vorher zu übergeben, um
mit denselben zu rechter Zeit abrech-
nen zu können.

Stadtpflege Schuler.

Calw.

Da nun das Rechnungsjahr ab-
gelaufen ist, so ergeht an die Steuer-
pflichtigen die dringende Aufforde-
rung, die noch rückständigen Steuern
binnen 8 Tagen zu bezahlen. Die
Säumigen haben es sich dann selbst
zuzuschreiben, wenn sie durch die
gesetzlichen Maaßregeln unangenehm
berührt werden.

Stadtpflege Schuler.

Forstamt Wildberg.
(Holzverkauf).

Von dem heutigen Schlag Erzeug-
niß werden noch weiter folgende
Holzquantitäten unter den bekann-
ten Bedingungen zum Aufstreichs-
verkauf gebracht werden, und zwar:

1) Revier Schonbrunn,

am

Donnerstag den 2. Juli

im Gemeindeberg, Markung Wild-
berg,

17 Bau- und WagnerEichen,
1 Wagnerbüchle, 1 Birken-
stamm, 30 Säglöße, 38 Stäm-
me Floßholz, 40r und 30r,
6 Stück eichene Stangen, 22
birkenene Stangen, $5\frac{1}{8}$ Rlf. ei-
chene Scheiter, $2\frac{1}{2}$ Rlf. dto.
Prügel, $\frac{7}{8}$ Rlf. buchene Schei-
ter, $\frac{1}{8}$ Rlf. birkenene Scheiter,
 $\frac{1}{8}$ Rlf. dto. Prügel, $33\frac{1}{8}$ Rlf.
Nadelholzscheiter, $10\frac{1}{4}$ Rlf.
dto. Prügel, 425 Stück eiche-

ne, 88 buchene, 62 birkenene,
38 aspene und 6,112 Nadel-
holzwellen,

am

Freitag den 3. Juli

in der Calwerhalde, unweit Neu-
bulach,

29 Werkbuchen, 52 Säglöße,
73 Stämme Floßholz, 40r und
30r, 52 Hopfenstangen, $1\frac{1}{4}$
Rlf. eichene Scheiter, $\frac{5}{8}$ Rlf.
dto. Prügel, $11\frac{1}{4}$ Rlf. buche-
ne Scheiter, $7\frac{7}{8}$ Rlf. dto. Prü-
gel, $46\frac{1}{4}$ Rlf. Nadelholzschei-
ter, $11\frac{1}{8}$ Rlf. dto. Prügel,
587 Stück eichene, 1,600 bu-
chene und 4,900 Nadelholz-
Wellen.

2) Revier Stammheim,
am Mittwoch den 8. Juli

in der Brunnhalde, zwischen Sulz
und Gullingen gelegen,

29 Bau- und WagnerEichen,
97 Säglöße, 63 Stämme Floß-
holz vom 50r abwärts, 675
Stück fichtene Hopfenstangen,
275 Stück dto. Baumstämme.
 $\frac{3}{4}$ Rlf. eichene Scheiter, 9 Rlf.
dto. Prügel, $\frac{1}{2}$ Rlf. saalene
Prügel, $40\frac{1}{2}$ Rlf. Nadelholz-
Scheiter, $24\frac{1}{2}$ Rlf. dto. Prü-
gel, 612 Stück eichene, 275
buchene, 175 saalene, 4,113
Nadelholz-Wellen, 950 Pu-
zeißWellen und ungefähr 487
unaufgebundene gemischte Wel-
len.

am

Donnerstag den 9.,

Freitag den 10. und

Samstag den 11. Juli

im Weiler und Geversack,

79 Stämme Floßholz vom 80r
abwärts, 179 Säglöße, $14\frac{3}{4}$

Klf. buchene Scheiter, $9\frac{3}{4}$ Klf.
 dto. Prügel, $6\frac{3}{4}$ Klf. saalene
 Prügel, 125 Klf. Nadelholz-
 Scheiter, $40\frac{1}{4}$ Klf. dto. Prü-
 gel, 19 Klf. tannene Rinde,
 1,450 Stück buchene, 2,262
 saalene, 13,500 Nadelholz Wel-
 len und 63 Büscheln Abfall-
 reiß.

Der Verkauf beginnt je Morgens
 8 Uhr in den betreffenden Schlä-
 gen und es wird bezüglich der Schlä-
 ge Weiler und Gebersack, Revier
 Stammheim bemerkt, daß der Ver-
 kauf am 9. Juli im Weiler seinen
 Anfang nimmt, und zwar mit dem
 sämtlichen Floß- und Sägholz der
 beiden Schläge, auf welches man
 das Brennholz vom Weiler folgen
 lassen wird.

Die Ortsvorsteher wollen die vor-
 stehende Verkäufe in ihren Gemein-
 den rechtzeitig bekannt machen las-
 sen.

Wilsberg, 23. Juni 1846.

K. Forstamt.
 Gunzert.

Forstamt Altenstaig.
 (Holzverkauf).

Im Revier Enzklosterle werden
 am

Montag und Dienstag
 den 6. und 7. Juli d. J.
 folgende Holzquantitäten zur Ver-
 steigerung gebracht werden.

Im Distrikt Schöngarn A

8 Stück tannene Säglöße, 5
 Stück eichene Klose, $34\frac{3}{8}$ Klf.
 eichene Scheiter, $19\frac{1}{4}$ Klf. dto.
 Prügel, $3\frac{1}{2}$ Klf. birkenen Prü-
 gel, $7\frac{1}{8}$ Klf. Nadelholz Schei-
 ter, 200 ungebundene eichene
 und 200 dto. tannene Wellen.

Im Distrikt Schöngarn B

839 Stämme Langholz, 53
 Stück tannene Säglöße, 119
 Stück tannene Stangen, $9\frac{1}{2}$
 Klf. tannene Prügel, $28\frac{1}{2}$ Klf.
 weißtannene Rinde, $124\frac{1}{8}$ Klf.
 tannene Reißprügel, 500 un-
 gebundene tannene Wellen.

Die Kaufsliebhaber werden ein-
 geladen, sich am 6. Morgens 9 Uhr
 beim Koblhäusle einzufinden.

Den 20. Juni 1846.

K. Forstamt.
 v. Seutter.

Forstamt Altenstaig.

(Holzverkauf).

Im Revier Altenstaig werden am
 Donnerstag den 2. Juli d. J.
 im Distrikt Grassert folgende Holz-
 quantitäten zur Versteigerung ge-
 bracht werden:

95 Stämme Langholz, 65 Stück
 Säglöße, 105 Klf. Nadelholz-
 Scheiter, 22 Klf. dto. Prügel,
 3,012 Stück gebundene tannene
 Wellen.

Die Kaufsliebhaber werden einge-
 laden, sich Morgens 9 Uhr am
 Staatswald Grassert unten im Thal
 am Fußweg nach Ebershardt einzu-
 finden.

Den 18. Juni 1846.

K. Forstamt.
 v. Seutter.

Forstamt Altenstaig.

(Holzverkauf).

Im Revier Enzklosterle werden
 am

Freitag den 3. Juli d. J.

im Distrikt Dietersberg C folgen-
 de Holzquantitäten wiederholt zur
 Versteigerung gebracht werden:

20 Stück eichene Klose, $\frac{1}{2}$ Klf.
 buchene Prügel, 81 Klf. tan-
 nene Reißsackprügel, 600 un-
 gebundene tannene Wellen.

Die Kaufsliebhaber werden einge-
 laden, sich Morgens 9 Uhr beim
 Försterhause zu Enzklosterle, wel-
 ches zunächst beim Schlag liegt,
 einzufinden.

Den 18. Juni 1846.

K. Forstamt,
 von Seutter.

(Holzversteigerung).

Forstamt Neuenbürg.

Revier Liebenzell.

In den nachstehenden Staatswal-
 dungen werden im Aufstreich ver-
 kauft:

den 2. Juli 1846

Distrikt Naas bei Igelstöck,
 forbenes Langholz vom 50r
 abwärts, 205 Stämme mit
 4,045,5 Cub'

dto. Säglöße von 16' lang 19
 Stück 319,8 Cub.'

tannenes Reißsack unaufgebun-
 den ca. 1,350 Wellen.

Distrikt Finkenberg, Wegholz,

tannenes Langholz vom 60r
 abwärts 65 Stämme 1,340,
 9 Cub.'

dto. Säglöße von 16' Länge
 13 Stück 255,6 Cub.'

tannene Rinden 2 Klf.

den 3. Juli 1846

Distrikt Ernstmühlerberg,

tannenes Kloseholz 51 Stück
 mit 2,353,3 Cub.'

dto. Rinden $3\frac{1}{3}$ Klf.

Distrikt Badwald, bei Liebenzell,
 tannenes Langholz vom 60r ab-
 wärts 152 Stämme 3,754,
 9 Cub.'

dto. Säglöße von 16' Länge
 216 Stück 5,021,1 Cub.'

tannene Rinden $13\frac{3}{4}$ Klf.,
 Abfallholz $\frac{1}{4}$ Klf.

den 4. Juli 1846

Distrikt Maile und Thannberg,
 bei Unterreichenbach,

tannenes Langholz vom 60r ab-
 wärts 111 Stämme 5,151,
 9 Cub.'

dto. Säglöße von 16' Länge
 280 Stück 6,617,2 Cub.'

dto. Rinden 13 Klf.,
 buchenes Reißsack 275 Wellen,
 tannenes Reißsack 9,600 Wel-
 len.

Die Zusammenkunft findet am er-
 sten Verkaufstag im Schlag Naas,
 am zweiten Tag in Ernstmühl und
 am dritten Tag in Dennjacht, je
 früh 9 Uhr statt.

Für die rechtzeitige Bekanntma-
 chung haben die Ortsvorsteher Sor-
 ge zu tragen.

Neuenbürg, 18. Juni 1846.

K. Forstamt.
 Moltke.

B e r n e k.

(Langholzverkauf).

Am

Freitag den 3. Juli

Nachmittags 1 Uhr

werden im Wirthshaus zur Krone
 dahier etwa 600 Stämme Langholz
 im öffentlichen Aufstreich verkauft,
 wozu die Kaufsliebhaber eingeladen
 werden.

Den 19. Juli 1846.

Freiherrlich v. Güttingensches
 Revieramt.
 Resken.

Stammheim.

Es ist muthwilliger Weise die Berre beim Waldeckerhof aufgebrosen und zusammengerissen worden. Wer den Thäter anzugeben weiß, erhält ein Geschenk von 6 fl. Schuldbeissenamt.

Koller.

Holzbronnen.

(Holzverkauf).

Aus den Gemeindewaldungen Bahn und Hardt werden am Donnerstag den 9. Juli Vormittags 9 Uhr

20 Werkeichen

200 Stück schöne eichene Stangen

9/10 Klafter eichen Scheiter- und Prügelholz und

1438 Stück eichene Wellen im Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft. Die Zusammenkunft ist bei dem Rathhaus.

Die Hh. Ortsvorsteher werden ersucht, diesen Verkauf in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Den 23. Juni 1846.

Schuldbeissenamt,
Wacker.

Außeramtliche Gegenstände.**Calmbach.**

(Fahrnißverkauf).

Im Hause des Abel Socin das hier wird am

Freitag den 3. Juli

von Morgens 8 Uhr an

eine Fahrnißversteigerung abgehalten und solche am Samstag fortgesetzt werden. Gegen baare Bezahlung kommen zum Verkauf am ersten Tage: 1 Zentner Hopfen, Küferhandwerkzeug, 1 Puzmühle, mehrere Gemälde und Gipsfiguren, 5 Betten, 3 Matrazen, 2 Couverte, Leinwand, namentlich 20 Tischtücher und 46 Servietten, Schreinwerk; am zweiten Tage: Küchengeschirr, 2 große Spiegel und allerlei sonstiger Hausrath, Fuhr- und Reitgeschirr und Geflügel.

Die Herren Ortsvorsteher ersuche ich im Auftrage des Herrn Socin,

dieß ihren Gemeindeangehörigen eröffnen zu lassen.

Den 25. Juni 1846.

Amtsnotar Eisenmann.

Altbengstätt.

Ich verkaufe am Montag den 6 Juli 2 Schaffkubel, 1 Eier, 1 1/2 Jahre alt, 1 Schwein um 8 fl., 1 Zwirnmühle, 1 Strumpfwerebstuhl Nro. Nro. 7, 1 einspännigen Wagen.

Peter Barral.

Kohlersthal.

Auf dem Calwer Fruchtmarkt ist mir ein Sack mit 2 Eri. Kernen weggekommen; derselbe ist mit meinem Namen und der Jahrzahl 1846 bezeichnet. Wer etwas von dem Sack wissen sollte, den bitte ich, es gegen Erkennlichkeit mir mitzutheilen.

Jakob Schill.

Hirsau.

(Wein- und Bierschank-Eröffnung).

Der Unterzeichnete setzt seine Freunde und Gönner in Kenntniß, daß er in seinem neuerkauften Haus an der Calwer Straße den Wein- und Bierschank eröffnet habe, und bittet um geneigten Zuspruch.

J. Daniel Schnauffer
Mezgermeister.

Calw.

Die hiesige Kirchen- und Schulpflege hat einen großen Vorrath von halben Kreuzern und bietet dieselben zur Auswechslung an. Kirchen- und Schulpfleger
Kopp.

Calw.

Mein mittleres Logis mit allem dazu erforderlichen Platz ist bis Jacobi zu vermietben.

Witwe Bruno.

Calw.

(Danksagung).

Für die so zahlreiche Begleitung der Leiche meiner seeligen Frau zu ihrer Ruhestätte, so wie für die vielfachen Beweise von Liebe während ihres Krankenlagers sagen wir

auf diesem Wege unsern innigsten Dank.

Martin Mezger mit seinen zwei Kindern.

Calw.

(Empfehlung).

Rothen und gelben einfachen und Doppelstfig, Frucht- und Zwetschgen-Branntwein, so wie auch reifer Limburger Käse, ist besonders bei Partien billigt zu haben bei

Mart. Dreiß,
Conditior.

Zu verkaufen: eine Guitarre, Violine und Flöte, zwei Claviere, welche Instrumente täglich eingesehen werden können, wie Schillers Werk in 1 Bd., Bauers Weltgeschichte gut in 6 Theile gebunden, Volkslexicon in 18 Bd., Naturgeschichte in 3 Bd. gebunden, Naturlehre in 1 Bd., Gesangbuch, Denzels Einleitung in die Volksschule in 3 Bd., lateinische und französische Grammatik. Wo? sagt Ausgeber dieß:

Geld auszuleihen,
gegen gesetzliche Sicherheit:

200 fl. Pfleggeld bei Conrad Kohler am Weinsteg.

50 fl. Pfleggeld bei Beck Fein in Calw.

150 fl. Pfleggeld bei Hirschwirth Schnauffer in Calw.

250 fl. Pfleggeld bei Johs. Bauer in Röhrenbach.

Calw.

Es wird ein guter Ofen mittlerer Größe gesucht. Wo? sagt die Redaktion.

Calw.

Ein schwarzseidener Schawls gieng von Feinach bis hierher verloren; der redliche Finder wolle ihn gegen Belohnung in der Linde abgeben.

Calw.

Am Johanni-Feiertag wurde in meinem Hause ein Stock weggenommen; der wirkliche Besitzer wird aufgefordert, solchen wieder in meinem Hause abzugeben, widrigenfalls

er sich die weiteren Unannehmlichkeiten selbst zuzuschreiben hätte.

Verstecher
zu Schwane.

Calw.

Außer der bekannten Sorte Fett-Glanzwichse a 12 kr. per Pfd. fabrizire ich nun eine weitere Sorte Leder-Conservations-Glanzwichse a 16 kr. per Pfd., und empfehle solche bestens.

G. F. Buttersack.

Calw.

Einladung

zur Theilnahme an dem Versicherungs-Verein gegen Rindvieh- und Pferde-Verlust für den Oberamts-Bezirk Calw. Mit dem 30. Juni geht die Versicherungsperiode pro 1845/46 zu Ende, und es beginnt mit dem 1. Juli die Jahres-Versicherung pro 1846/47. Es werden daher diejenigen Herrn Pferde- und Rindvieh-Besitzer des Oberamts-Bezirks, welche ihre Thiere bei dem Verein bereits versichert haben, und gesonnen sind, diese auch für das beginnende Versicherungsjahr versichern zu lassen, ersucht, ihren Entschluß alsbald dem aufgestellten Orts-Agenten anzuzeigen, daß keine Unterbrechung statt hat, und die im § 6 der Vereins-Statuten vorge-

triebene Gesundheit-Visitation der Pferde eingeleitet und die Versicherungs-Anträge ausgestellt werden können. Auch werden alle weiteren Herrn Pferde- und Rindvieh-Besitzer des Oberamtsbezirks welche dem Verein noch nicht beigetreten sind, zum Beitritt höflichst eingeladen. Bemerkte wird, daß die Einlagen für Pferde wie früher in der ersten Klasse auf 3, in der zweiten Klasse auf 2, und beim Rindvieh auf 1 1/2 Prozent per 100 fl. Versicherungs-Anschlag festgesetzt sind, und es werden nicht nur bei Vieh-Verlusten die festgesetzten Entschädigungen nebst den hälftigen Untersuchungs- und Behandlungskosten aus der Kasse bezahlt, sondern auch bei längere Zeit dauernden Krankheiten, von denen die Thiere wieder geheilt werden, die Behandlungskosten, wenn sie über 4 fl. betragen zur Hälfte auf die Vereinskasse übernommen.

Den 26. Juni 1846.

Für die Direktion:

Der Vereinssekretar Stöhrer.

Ostelsheim.

Donnerstag den 2. Juli d. J.

verkauft Michael Gehring's Wittwe einen vollständigen Wagners-Handwerkzeug, etwas Wagnerholz und einen guten einspännigen Wagen.

Calw.

Druck-Cattune in den neuesten Dessins habe ich so eben erhalten, und empfehle solche, so wie auch meine übrigen schon längst bekannten Artikel, unter Zusicherung billiger Preise, zur geneigten Abnahme bestens.

Christoph Widmann
beim Kornhaus.

Calw.

Ich empfehle mich im Weislichen sowohl in als außer dem Hause. Es wird mir stets angelegen seyn, durch pünktliche und billige Arbeit die Zufriedenheit meiner Gönner zu erwerben.

Karoline Rißep, wohnhaft bei Schuhmacher Heugle in der Nonnengasse.

Wildebad.

Der Unterzeichnete verkauft auf Auftrag einen Leiterwagen mit breiten Rädern und eisernen Achsen, und einen dergleichen mit schmalen Rädern und hölzernen Achsen, beide gut erhalten, zu annehmbaren Preisen und billigen Bedingungen.
Herzog, Schmiedmeister.

Redakteur: Gustav Rivinius.
Druck und Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

Calw, 27. Juni 1846. Fruchtpreise, Brod- und Fleischtaxe.

Fruchtpreise.

Kernen der Scheffel	24 fl. -- kr.	22 fl. 47 kr.	22 fl. 15 kr.
Dinkel	"	9 fl. 36 kr.	9 fl. 16 kr.
Haber	"	7 fl. 45 kr.	7 fl. 11 kr.
Hoggen das Eri.	2 fl. -- kr.	1 fl. 52 kr.	
Gerste	"	2 fl. -- kr.	1 fl. 56 kr.
Bohnen	"	2 fl. -- kr.	1 fl. 48 kr.
Wicken	"	1 fl. 12 kr.	1 fl. -- kr.
Linzen	"	2 fl. 24 kr.	2 fl. 12 kr.
Erbsen	"	3 fl. 12 kr.	-- fl. -- kr.

Aufgestellt waren:

123 Schfl. Kernen. 64 Schfl. Dinkel. 80 Schfl. Haber.

Eingeführt wurden:

77 Schfl. Kernen. 36 Schfl. Dinkel. 38 Schfl. Haber.

Aufgestellt blieben:

36 Schfl. Kernen. 5 Schfl. Dinkel. 31 Schfl. Haber.

Brodtaxe.

4 Pfund Kernenbrod kosten 20 kr.

4 Pfund schwarzes Brod kosten 18 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen 4 1/2 Loth.

Fleischtaxe.

p. Pfund.

Ochsenfleisch 10 kr. Rindfleisch, gutes 8 kr., geringeres
kr. Kuhfleisch kr. Kalbfleisch 6 kr. Hammelfleisch
-- kr. Schweinefleisch, unabgezogen 10 kr.
abgezogen 9 kr.

Stadtschultheißenamt Calw. Schuldt.

